



BIO24.ORG

NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT IN BASEL WWW.NGIB.CH WWW.BIO24.ORG

Medieninformation

24 Stunden Biologie im Gymnasium Bäumlhof in Basel vom 20. August 2004, 06:00 Uhr bis 21. August 2004, 06:00 Uhr

Die Naturforschende Gesellschaft in Basel, NGiB und deren Stiftung Emilia-Guggenheim-Schnurr unterstützen die bisher längste Biologie-Schulstunde der Schweiz.

Im und um das Basler Gymnasium Bäumlhof vermitteln externe GastreferentInnen, z.B. der Uni Basel und des Basler Friedrich Miescher Instituts den Maturaklassen mit Schwerpunkt Biologie/Chemie 24 Stunden lang Natur-Wissen auf andere Art.

Die ExpertInnen beantworten Fragen, wie: Was ist Leben? Bioethik – wozu? Schlafen Pflanzen? Welche Tiere sind im Zoo nachtaktiv, wie schlafen die anderen?

Das genaue Programm ist - zusammen mit vielfältigen Infos - von der Veranstaltungs-Webseite www.bio24.org abrufbar.

Zu den öffentlichen Veranstaltungen von BIO24 sind Gäste ohne Voranmeldung gerne willkommen. (Achtung: BesucherInnen sind für ihre Verpflegung selbst besorgt). Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaft Basel NGiB und interessierte Lehrkräfte der Region mit ihren Klassen können exklusiv beinahe alle Veranstaltungen besuchen (Voranmeldung bei kurt.fueglistler@freesurf.ch; ausgenommen ist nur der nächtliche Zoobesuch).

Der Verein Naturforschende Gesellschaft Basel NGiB und dessen Stiftung Emilia-Guggenheim-Schnurr ermöglichen BIO24. (Weitere Infos auf dem fact sheet, Seite 2)

Medieninformation vor Ort:

Freitag, 20. August 2004, 14:00 Uhr
Rektorat des Gymnasium Bäumlhof, Zu den Drei Linden 80, Basel

Ihr Ansprechpartner für Interviewwünsche, Besuche von Vorträgen, etc:

Sabine Rosta
Sekretariat NGiB
Neumattstrasse 49
4103 Bottmingen
T&F 061 422 08 21
sur@bluebanana.ch



BIO24.ORG

NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT IN BASEL WWW.NGIB.CH WWW.BIO24.ORG

FACT SHEET BIO24

24 Stunden Biologie im Gymnasium Bäumlhof in Basel – NGiB

Was: 24 Stunden Biologie www.bio24.org

Wo: Gymnasium Bäumlhof, Zu den Drei Linden 80, Basel

Wann: 20. August 2004, 06:00 Uhr bis 21. August 2004, 06:00 Uhr

Wozu: ein Lern-Happening der etwas anderen Art, das wirklich Natur-Wissen schafft.

Warum: Eine Aktion zur Steigerung der Lern-Lust und wider den Lern-Frust.

Unterstützt von der Naturforschenden Gesellschaft in Basel. Der Verein NGiB bietet während der Universitätssemester regelmässige, kostenlose und öffentliche Vorträge um "die Naturwissenschaften zu fördern, sowie den Sinn für Naturkunde unter den Mitbürgern zu verbreiten".

Wer: Organisation Gesamtleitung Kurt M. Füglister
Lehrkraft Biologie, Gymnasium Bäumlhof

und Vorstandsmitglied NGiB
kurt.fueglister@freesurf.ch
Telefon 079 239 82 25

Presse/Medien

Sabine Rosta

Sekretariat NGiB
Neumattstrasse 49
4103 Bottmingen
T&F 061 422 08 21
sur@bluebanana.ch
www.ngib.ch

Unterrichtende Externe ExpertInnen ;

siehe Programm in der Beilage und unter
www.bio24.org



BIO24.ORG

NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT IN BASEL WWW.NGIB.CH WWW.BIO24.ORG

Hintergrund:

Der Verein NGiB bietet seit der Gründung im Jahre 1817 (die NGiB ist eine der ältesten Gesellschaften in der Schweiz) während der Universitätssemester regelmässige, kostenlose und öffentliche Vorträge um "die Naturwissenschaften zu fördern, sowie den Sinn für Naturkunde unter den Mitbürgern zu verbreiten".

Der Verein bemüht sich dabei um grosse Themenvielfalt und um Allgemeinverständlichkeit. **Gäste sind zu den Vorträgen jederzeit ohne Voranmeldung willkommen.** Das Semesterprogramm wird rechtzeitig veröffentlicht auf www.ngib.ch. Interessierte erhalten weitere Infos beim Vereinssekretariat.

Die regelmässigen, öffentlichen Vorträge der NGiB decken Themen aus den verschiedenen Gebieten von Naturwissenschaften und Technik ab. Gut verständliche Referate geben Einblicke in die mannigfaltigen Aufgaben und Arbeiten von Instituten und Institutionen, z.B. Naturhistorisches Museum, Zolli, Vogelwarte, Landwirtschaftliche Forschungszentren, Tropeninstitut, Kinderspital. Auch die Zielsetzungen und Vorgehensweisen der industriellen Forschung sind wichtige Themen.

Ergänzt wird dieses breite Angebot an Vorträgen durch regelmässige Exkursionen, vorzugsweise in der näheren Umgebung (Regio Basel).

Seit 1979 besitzt die NGiB noch eine weitere Möglichkeit zur Förderung der Naturwissenschaften. Dank eines grosszügigen Legats entstand am 31. Oktober 1979 die "*Stiftung Emilia-Guggenheim-Schnurr der NGiB*". Diese vergibt seither jährlich bis zu CHF 100'000 zur Unterstützung naturwissenschaftlicher Projekte mit Regiobezug. Unterstützt werden Projekte, welche in hier angesiedelten Instituten und Institutionen durchgeführt werden oder für die Regio von besonderer Bedeutung sind. Berücksichtigt werden dabei auch junge, motivierte Forscher und Bewerber, die keiner akademischen Institution angeschlossen sind, wie z.B. Schüler bzw. Schülergruppen. Oft werden speziell solche Projekte berücksichtigt, die nicht vom gegenwärtigen Forschungs-Trend und den damit verbundenen Geldquellen profitieren können.

Infos zur NGiB:

Sekretariat NGiB

Sabine Rosta, Neumattstrasse 49, Bottmingen,
T&F 061 422 08 21; sur@bluebanana.ch

www.ngib.ch